Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09288198	
Kreis	Meißen	
Gemeinde	Radeburg, Stadt	
Anschrift	Hospitalstraße -	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Radeburg * 291; 307; 391; 392; 417a; 423; 1694	
Bauwerksname	Promenade; Heinrich-Zille-Hain	
Zusätzl.-Anschrift	*Am Sinter -*	*419/1; 420*Radeburg*
Zusätzl.-Anschrift	*Promnitzweg -*	*339; 364; 1695/1*Radeburg*

Kurzcharakteristik

Promenade entlang der Promnitz mit Heinrich-Zille-Hain, Brunnenbecken, Gedenksäule für Opfer des Faschismus und Heinrich-Zille-Denkmal; gartenhistorisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Promenadenanlagen in Radeburg entstanden zwischen 1889 und 1944 auf Initiative des Verschönerungsvereins Radeburg. Da dem Verein nur sporadisch Gelder zur Verfügung standen, sind die Anlagen in mehreren Schritten entstanden. Grundvoraussetzung zur Herausbildung der Promenade war zunächst jedoch die von Bürgermeister Hentschel veranlasste Regulierung der Promnitz, die 1863/1864 zwischen Sündergraben und Meißner Straße sowie zwischen der Großenhainer Straße und der Röder vorgenommen wurde. Daraufhin wurde ein Spazierweg entlang des Flusses angelegt und die Ufer bepflanzt. 1889 wurde die Anlage am Wettin-Obelisken eingeweiht. 1892-1897 entstand der Carolahain, ab 1904 die Anlage am Springbrunnen und 1926 die Anlagen am Bismarckstein und am Neuen Friedhof. Die Tätigkeiten des Verschönerungsvereins enden 1944 mit der Pflanzung von Rhododendren am Springbrunnen.
Fanden auch nach 1945 einige Veränderungen in den Promenadenanlagen – insbesondere an deren Gedenksteinen – statt, sind sie doch in weiten Teilen authentisch überkommen. Sie stehen exemplarische für die Tätigkeit der Verschönerungsvereine in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Sachsen im Allgemeinen und in Radeburg im Besonderen. Daraus resultiert ihre orts- und gartengeschichtliche Bedeutung. Auch anderenorts in Sachsen, wie z. B. in Dresden, Zwickau und Wurzen, entstanden in dieser Zeit entlang der Flüsse Promenaden. In den Kleinstädten Sachsens sind Promenadenanlagen allerdings von Seltenheitswert, entstanden diese doch meist auf den Flächen der ehemaligen Befestigungsanlagen nach ihrer Entfestigung.

LfD/2019

Datierung	1889-1944 (Parkanlage); 1904 (Springbrunnen); 1889 (Wettin-Denkmal); 1895 (Bismarckstein); 1954 (Umwidmung zum Heinrich-Zille-Denkmal)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 713 043**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **DF 716 679**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **DF 716 599**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 09288198 A**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Promenade entlang der Promnitz, nördlicher Abschnitt zw. Großenhainer Straße und Meißner Straße; Blick von Süden



Fotonummer **F 09288198 B**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Promenade entlang der Promnitz, Abschnitt südlich der Meißner Straße; Blick von Norden



Fotonummer **F 09288198 C**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Promenade entlang der Promnitz, Anlage am Springbrunnen; Blick von Nordosten



Fotonummer **F 09288198 D**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Promenade entlang der Promnitz, OdF-Denkmal



Fotonummer **F 09288198 E**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Promenade entlang der Promnitz, OdF-Denkmal



Fotonummer **F 09288198 F**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Promenade entlang der Promnitz, Heinrich-Zille-Denkmal

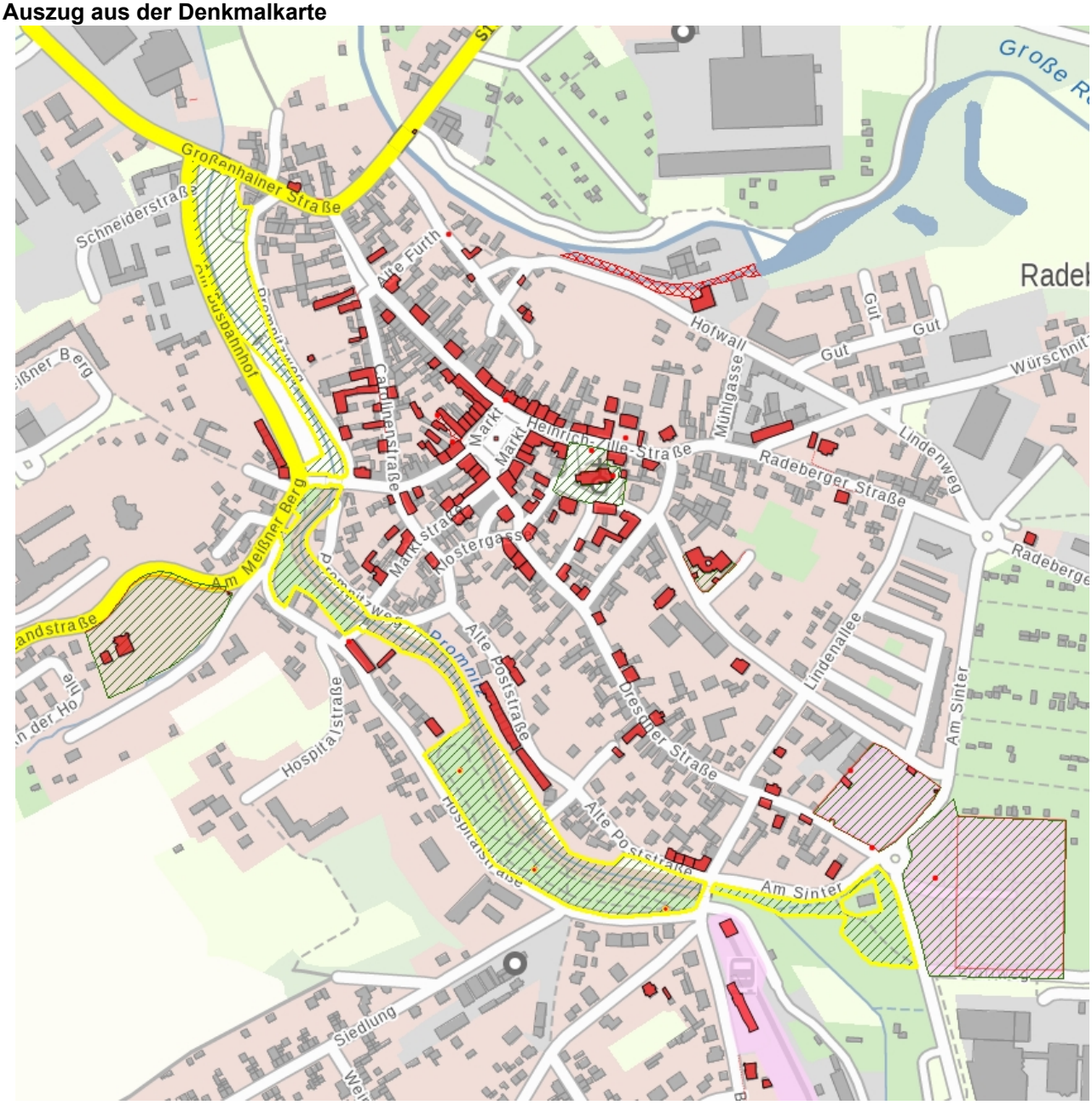


Fotonummer **F 09288198 G**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Promenade entlang der Promnitz, südlicher Abschnitt zw. Bahnhofstraße und Dresdner Straße; Blick von Norden



Fotonummer **F 09288198 H**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Promenade entlang der Promnitz; Abschnitt an der Straße Am Sinter

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09288198	
Kreis	Meißen	
Gemeinde	Radeburg, Stadt	
Anschrift	Am Sinter -	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Radeburg * 419/1; 420	
Bauwerksname	Promenade; Heinrich-Zille-Hain	
Zusätzl.-Anschrift	*Am Sinter -*	*419/1; 420*Radeburg*
Zusätzl.-Anschrift	*Promnitzweg -*	*339; 364; 1695/1*Radeburg*

Kurzcharakteristik

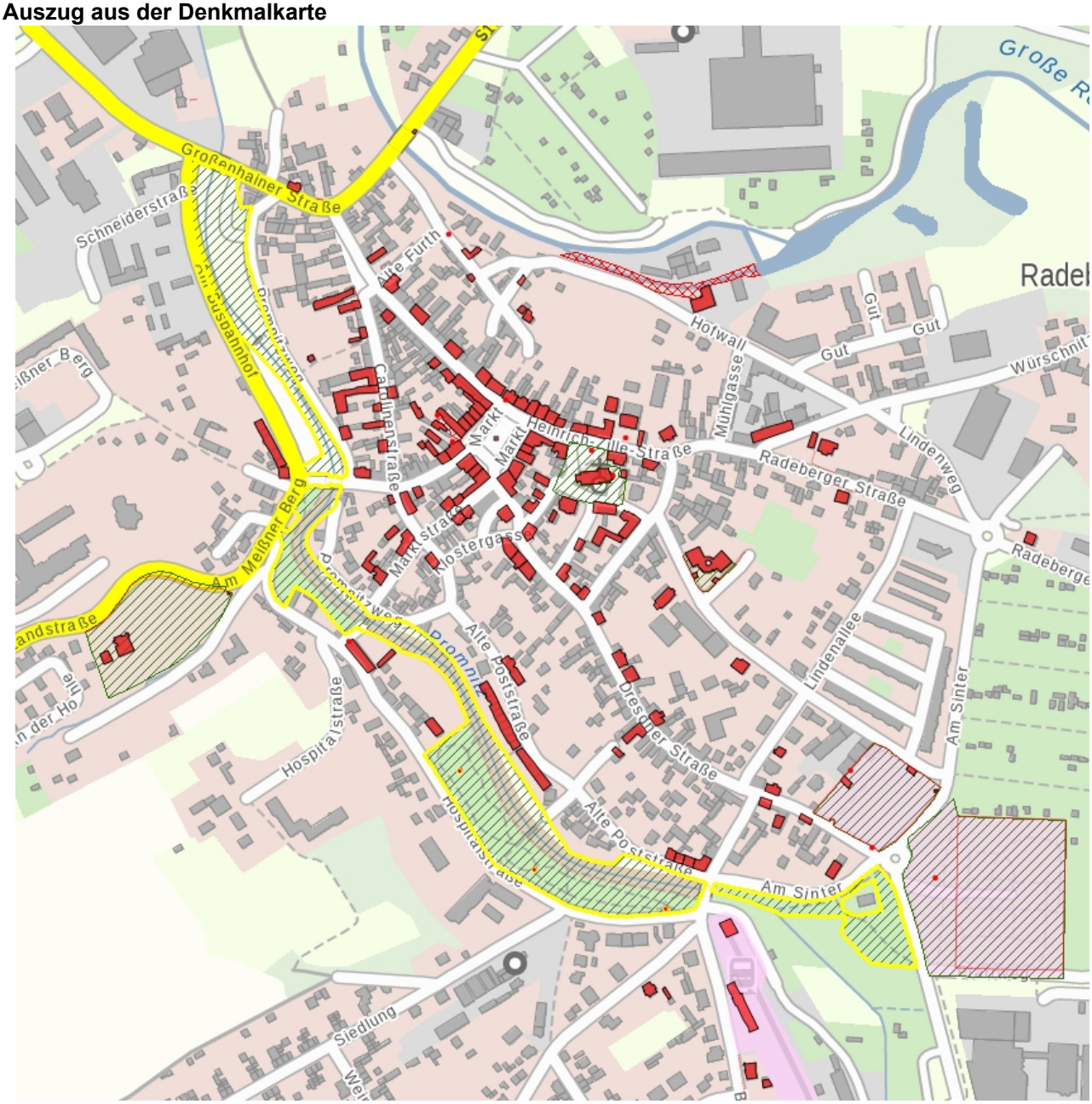
Promenade entlang der Promnitz mit Heinrich-Zille-Hain, Brunnenbecken, Gedenksäule für Opfer des Faschismus und Heinrich-Zille-Denkmal; gartenhistorisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Datierung	1889-1944 (Parkanlage); 1904 (Springbrunnen); 1889 (Wettin-Denkmal); 1895 (Bismarckstein); 1954 (Umwidmung zum Heinrich-Zille-Denkmal)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09288198 E**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Promenade entlang der Promnitz, OdF-Denkmal

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09288198
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radeburg, Stadt
Anschrift	Promnitzweg -

Gem. * Fl-stck. * Flur	Radeburg * 339; 364; 1695/1	
Bauwerksname	Promenade; Heinrich-Zille-Hain	
Zusätzl.-Anschrift	*Am Sinter -*	*419/1; 420*Radeburg*
Zusätzl.-Anschrift	*Promnitzweg -*	*339; 364; 1695/1*Radeburg*

Kurzcharakteristik

Promenade entlang der Promnitz mit Heinrich-Zille-Hain, Brunnenbecken, Gedenksäule für Opfer des Faschismus und Heinrich-Zille-Denkmal; gartenhistorisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Datierung	1889-1944 (Parkanlage); 1904 (Springbrunnen); 1889 (Wettin-Denkmal); 1895 (Bismarckstein); 1954 (Umwidmung zum Heinrich-Zille-Denkmal)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09288198 E**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Promenade entlang der Promnitz, OdF-Denkmal

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.